

Montag, 09. März 2009, 09:16 Uhr

BNC Berufsverband Niedergelassener Chirurgen
BNC-BUNDESKONGRESS

Niedergelassene Chirurgen fordern von Politik und KBV deutliche Erhöhung ihrer Honorare



Nürnberg - Niedergelassene Chirurgen aus ganz Deutschland fordern eine Erhöhung der chirurgischen Regelleistungsvolumina (RLV) von aktuell rund 24 Euro ab dem zweiten Quartal 2009 auf 65 Euro. Diese Forderung basiert auf einem Votum der Vertreter der regionalen Arbeitsgemeinschaften Niedergelassener Chirurgen (ANC) bei der ihrer Bundesdelegiertentagung am 7. März 2009 im Rahmen des 11. Bundeskongresses der niedergelassenen Chirurgen in Nürnberg. Politik und Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) sollen darüber hinaus dafür Sorge tragen, dass der Punktwert für alle Leistungen auf 6,8 Cent angehoben wird. Der Präsident des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC) Dr. Dieter Haack ergänzte: „Außerdem verlangen wir leistungsgerechte Zuschläge für Spezialisierungen, etwa für Proktologie, Duplexsonographie, Chirotherapie etc. Ambulante Operationen sollen in Analogie zu den DRG vergütet werden.“ Weiterhin erwartet der BNC eine Überarbeitung der Vergütung für teileradiologische Leistungen. Haack erklärte: „Je nach regionalen Gegebenheiten werden die einzelnen ANC politische Aktionen starten um diese po-litischen Forderungen durchzusetzen.“

Unerwartet viel Verständnis für die Forderungen der niedergelassenen Chirurgen nach leistungsgerechter Bezahlung zeigten alle fünf Politiker, die an der politischen Podiumsdiskussion im Rahmen des Kongresses teilnahmen: Weder die SPD-Bundestagsabgeordnete Jella Teuchner, noch die bayerische Grünen-Landtagsabgeordnete Theresa Schopper, die Vorsitzende des Gesundheitsausschusses im Bundestag Dr. Martina Bunge von der Linken, der stellvertretende CSU-Landesgruppen-Chef Max Straubinger, noch der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Daniel Bahr bezeichneten den Gesundheitsfonds als eine gute Lösung. Alle fünf Politiker plädierten unter großem Beifall der Kongressteilnehmer für den Erhalt der ambulanten fachärztlichen Versorgung. Sie waren sich zudem ausnahmslos einig, dass zu wenig Geld im System ist um allen Versicherten die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Die Politiker bekannten gleichzeitig, dass in Zukunft über Leistungseinschränkungen und den Umfang einer GKV-Grundsicherung debattiert werden muss.

Der BNC-Jahreskongress ist für niedergelassene Chirurgen das zentrale Ereignis für die politische sowie fachliche Information und Weiterbildung, zu dem auch in diesem Jahr wieder mehr als tausend Teilnehmer nach Nürnberg kamen. Medizinische Schwerpunkte 2009 waren die Fußchirurgie, Schultererkrankungen, Frakturen im Kindesalter sowie die ambulante Schmerztherapie. Parallel zum regulären Kongressprogramm fand der 3. Interdisziplinäre Wundtag statt, der sich erstmals über zwei Kongresstage erstreckte. Weitere Informationen und zwei Kongress-Ticker mit Kurzmeldungen über einzelne Vorträge und Diskussionsrunden finden Sie online auf der Homepage des BNC unter <http://www.bncev.de>.

Kontakt

BNC Geschäftsstelle
Wulfsdorfer Weg 7
22359 Hamburg
Tel.: 040 60 32 91 10
Fax: 040 60 32 91 18
info@bncev.de
<http://www.bncev.de>

Weitere Meldungen

[Zur Pressemappe](#)

Copyright © 2008, GESUNDHEIT ADHOC ist ein Dienst von EL PATO Ltd. – Agentur für Kommunikation, Schumannstraße 2, 10117 Berlin / Geschäftsführer: Patrick Hollstein, Elke Hinkelbein / Amtsgericht Berlin Charlottenburg / HRB 100 205 B. / Steuer-Nr.: 29/267/00380 EL PATO Ltd. haftet nicht bei Fehlern oder Störungen im Dienstbetrieb, bei Lieferschwierigkeiten, inhaltlichen oder textlichen Fehlern, außer in Fällen grober Verschuldens. Im Übrigen gelten unsere AGB. E-Mail: info@gesundheit-adhoc.de URL: www.gesundheit-adhoc.de